

Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter Rathaus

München, den 26.02.2015

Wohnen für ALLE ermöglichen - Soziale Wohnraumversorgung in München sicherstellen! (III): Geförderten Mietwohnungsbau auf SoBoN-Flächen in städtebaulichen Wettbewerben zwingend berücksichtigen

## **Antrag**

Für künftige städtebauliche Wettbewerbe wird die Realisierung von gefördertem Mietwohnungsbau (EOF/KomPro) im Rahmen von SoBoN-Maßnahmen bindend festgeschrieben.

## Begründung:

In München herrscht insbesondere ein Mangel an günstigen Mietwohnungen. Es ist daher kontraproduktiv, wenn der erste Preis eines städtebaulichen Wettbewerbs einer SoBoN-Fläche, wie zuletzt in der Deroystrasse, keinen geförderten Mietwohnungsbau ermöglicht und ausschließlich Eigentumswohnungen im München-Modell gebaut werden können.

Es muss daher bei Wettbewerben zukünftig nachvollziehbar dargestellt werden, dass eine Umsetzung der nach SoBoN geforderten Prozentsätze unter Einhaltung der strengen Vorgaben für den geförderten Wohnungsbau auch in den Gebäuden möglich ist.

Frei finanzierter Wohnungsbau und förderfähiger Mietwohnungsbau können prinzipiell auch in ein und demselben Gebäude stattfinden. Dazu bedarf es lediglich eines guten Projekt- und Förderantragsmanagements, geeigneter Architektinnen und Architekten und den entsprechenden Willen hierzu. Genossenschaften und einige Bauträger hatten bereits in der Vergangenheit keinerlei Schwierigkeiten solche Mischmodelle innerhalb eines Gebäudes und eines Hausaufgangs zu realisieren.

## Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:
Gülseren Demirel
Sabine Nallinger
Paul Bickelbacher
Herbert Danner
Anna Hanusch
Jutta Koller

Mitglieder des Stadtrates